

Patriot und Demokrat.

Die Mainfield Bank.

Bekanntlich ernannte die New-Jersey Gesetzgebung vor einigen Tagen eine Commission, um die Angelegenheiten der Mainfield Bank zu untersuchen. Da aber in einem solchen Fall von Untersuchung ein solches Institut sich mit Hülfsmitteln versehen kann, wenn eine Zwischenzeit erlaubt ist, so wurde die Commission beauftragt, die Untersuchung sogleich zu unternehmen, welches auch geschah.

Die Commission hat der Gesetzgebung nun bereits ihren Bericht eingehändigt, welcher dahin lautet: daß die Commission nicht habe ausfindig machen können, ob die Bank jemals regelmäßig, und nach dem Gesetz organisiert worden sei, oder nicht; und daß in ihrer Ansicht die Angelegenheiten unrichtig u. im Widerspruch mit der Sicherheit des Publicums gehandhabt worden seien. Der Bericht wird mit einer Bill, für den Widerruf des Freibriefs des gemeinen Instituts versehen, welche in beiden Häusern passirt. Jos. C. Hornblower, John Darcey, Daniel Dodd und Joel Dinn sind als Empfänger oder Trustees für die Creditoren und Stockhalter der Gesellschaft angestellt worden. Demnach wird man in Zukunft gute Ruhe vor diesen Lumpen haben. Nur schade daß nicht gegen alle Banken, welche zahlungsunfähig sind, auf diese Art gehandelt wird.

Später. Das Verfahren der Gesetzgebung von New-Jersey gegen die Mainfield Bank, hat in der Stadt New-York große Aufregung veranlaßt, wie aus folgenden Auszügen eines Briefes, vom 11ten Dieses, von dort her zu erhellen ist: —

„Die Sun Office (Beach's Druckerei,) ward von einem Volkshaufen den ganzen Morgen umringt, welcher die Einführung der Mainfield Noten verlangte. Kein Ausbruch hat noch stattgefunden, aber die Gefühle sind sehr aufgeregt. Handbills wurden aufgesteckt worin gesagt wird, daß die Gesetzgebung von New-Jersey die Angelegenheiten dieser Bank in ihre eigene Hände genommen habe, und sogleich verantwortlich wäre für jeden Verlust den die Gemeinheit dadurch erleiden möchte. — Wenn eine Gesetzgebung die Schulden einer unermöglichten Bank-Anstalt ertragen muß, falls sie dieselbe entwürdigt, weiteres Unheil anzukündeln, so würde sie bei allen ähnlichen Schwindelen freien Lauf lassen und ja mit keinem Finger berühren.“

„Die Bank hat, wie ich vermuthete, ungefähr \$110,000 in Circulation, und die Hülfsmittel in der Bank zu Mainfield sind sehr werthvoll. Das Lecha County Institut leidet auch durch diesen Ansturm. Wenn ich mich recht erinnere, hat Beach vor einiger Zeit bekannt gemacht, daß er persönlich verantwortlich wäre für die Mainfield Noten.“

„Die Brokers in New-York bezahlten 25 Cent für den Thaler dieser Noten. Lecha Noten werden durchgängig verworfen, wurden aber bisher von Beach eingelöst. Dieselbe laufen sehr schnell ein, und werden auch bald aufgekündigt mit der Mainfield stehen Gerüchte melden von einem Angriff auf die Sun Office heute Abend, und eine starke Polizei ist auf dem Grunde.“

Noch Später. — Der leibliche Agent der Bank in New-York hat berichtet, daß die Hülfsmittel des Instituts hinreichend sein würden die Noten einzulösen. Dies hat die Wirkung gehabt, daß das Volk etwas ruhiger wurde. Man befürchtete wenigstens nicht mehr, daß die Druckerei des N. Y. Beach zerstört werden würde. Die Noten brachten in New-York am 1ten 75 Cents auf den Thaler. Demnach scheint man doch daselbst nicht zu glauben, daß die Hülfsmittel hinreichend würden, die Notenhalter zu befriedigen.

Vom Auslande.

Durch das Schiff Admiral, welches letzte Woche zu New-York anlangte, sind spätere Berichte von dem Auslande eingegangen.

Großer Mangel herrscht immer noch in Irland, und der Hunger raffte sehr viele Arme hinweg.

Der Bürgerkrieg in Portugal, schien es, wollte sich zu Gunsten der Königin wenden.

Zu Liverpool war Klauer am 7ten Januar 64 Pens das Barrel, und 1 Schilling per Saß geliefen. Eine Quantität amerikanischer Waizen brachte 11 Schilling per 70 Pf. Große Verkäufe von Philadelphia Klauer brachten 39 Schilling und 6 Pens; Baltimore Klauer 40 Schilling, und Westlicher 40 Schilling und 6 Pens. Am 8ten Januar brachte Waizen in Liverpool 2 bis 3 Pens per 70 Pfund mehr, als am 7ten — auch hier der Klauer 6 Pens höher. Es wurde wenig in andern Artikel gethan, und die Preise sind feiner Veränderung untergangen. Weiskornmehl hatte auch seine Preise gehalten.

Durch ein anderes Schiff, die „Sandra“ sind spätere Nachrichten erhalten worden, die nun bis zum 20ten reichen.

Der westliche Klauer brachte damals 42 Schilling, und Westlicher war 1 Schilling höher im Preis geliefen. Der Baumwollepreis blieb unverändert. Uebrigens lassen die Nachrichten nichts von besonderer Wichtigkeit in sich.

Lecha County Bank-Freibrief widerrufen!

Am letzten Samstag wurde die Bill, den Freibrief der Lecha County Bank zu widerrufen, im Hause der Repräsentanten ansgesprochen, und bei der dritten und endlichen Abstimmung fand die Stimme wie folgt: Für den Widerruf 75. Wegen des Widerrufs 00. — Man erhielt hieraus, daß 25 Mitglieder nicht gestimmt haben — unter dieser Befand sich Herr Violett. (Sonderbar!) Unsere Repräsentanten, die Herren Lochart und Bauman, waren gegenwärtig, und erfüllten dadurch ihre Pflicht, daß sie dafür stimmten, uns von diesem Institute zu befreien. — Der Senat wird ohne Zweifel dieselbe Verhandlungen genehmigen.

Auch ist im nächsten Körper eine Affäre passirt, welche Vorbeziehung trifft, die deputirten Staats-Anwälde der verschiedenen Counties durch das Volk zu wählen.

James A. Dinkley, ist durch die Canal Commissioners, als Collector, an dem Delaware Canal zu Easton, und Charles E. Weizandt, zum Wacmeister, am nördlichen Ort, angestellt worden.

Niegelbahn-Ausflug.

Am 1. Februar, als Christian Neuschwander über die Eisenbahn reiten wollte nahe bei dem Städtchen Hempfield, wohnen Lancaster und Columbia, wurde das Pferd von der Lokomotive eines Wagenzugs, welcher schnell heran gefahren kam, gepackt und sein Reiter über die Bahn geworfen, so daß ihm die Hand über den Kopf und die Beine giengen und sein Tod auf der Stelle erfolgte. Der Verunglückte war im Staat Ohio zu Hause, besuchte aber jenes County öfters in seinem Geschäft als Pferde- und Vieh-Händler, und hielt sich dann gewöhnlich bei Herrn Jacob Karle in Manor Taunship auf. Er war ein Europäischer Deutscher, ungefähr 65 Jahre alt, hatte aber keine Familie.

Die Zahl der Einwanderer in New-York im verfloßenen Januar beläuft sich nach den Büchern des Zollamtes auf 5000 Seelen, von denen ungefähr die Hälfte aus Irland besteht. Die Zahl der Armen, welche hiedurch der Stadt aufgebürdet wurden, beträgt mehr als 1000. Hauptächlich sollen unter den angekommenen Deutschen Leute sein, die im größttheil Elende hier anlangten; Kröpfe, Krüppel, Greise, uneheliche Kinder, ohne alle Mittel, sich auch nur für einen Tag selbst zu ernähren.

Schmeicheltast. — Die New-York Abend Post eines der hervorragendsten Loco Loco Blätter des Ostens, befaßt sich, „daß die ganze Atmosphäre der (Polsk) Court, durch und durch aristokratisch sei“ u. daß die Union, „die Polk's Organ“ auch nicht das geringste Mitleid für den gemeinen Bürger, den betrieblichen Handwerker noch für die Bedürfnisse und Rechte der arbeitenden Klasse habe.

Cincinnati, d. 1. Feb. Ein ungeheures Unheil ereignete sich am 1ten d. M. in der Stadt Cincinnati. Ein Mann ging mit dem Weibe eines anderen davon; nachdem sie eine Rauberei begangen; die beiden Entlohenen ließen mit sich zusammen dreizehn Kinder zurück. Sie sind jedoch eingeholt worden und sitzen in der Jail.

Ein gelehrter Regent. — In Wetumpke, Ala., wurde ein 25jähriger Schwarzer zum Predigamt eingeweiht, welcher der lateinischen, griechischen u. hebräischen Sprache kundig ist.

Die Frau und Kinder des Regers wurden von der presbyterianischen Synode für die Summe von 2500 Dollars freigekauft.

Uebe unerschrocken aus was du glaubst recht zu sein. Achte nicht auf den Widerspruch deiner Feinde. Sie können dir keinen Schaden zufügen. Die Angriffe dererjenigen die dich hassen oder neidenswürdig sind, werden dir niemals Schaden so lange du deiner Pflicht getreu bleibst.

Baltimore. In der hiesigen Penitentiary befindet sich ein alter Neger „Old Bob“ schon seit 40 Jahren. Er war wegen Ermordung seines Herrn zum Strang verurtheilt, im Wege der Gnade aber lebenslänglich eingesperrt. Er scheint sich nicht nach der Freiheit zu sehnen.

Wer ist ein freier Mann? — Derjenige der für sich selbst denkt, wirtet und handelt, mit Verachtung alle Einwirkungsmittel und allen Einfluß von sich stoßt, die von ehrgeizigen, selbsthüchlichen und tief interessirten Demagogen gemacht werden mögen.

In New-York soll das Schiff-Fieber sich tödtlich erwiesen haben. Nicht nur die Einwanderer sondern ihre Besucher starben daran. Einer der Armenhauß Besucher, und zwei Zollhaus Inspektoren haben es bekommen und sind daran gestorben.

Eine der in Boston organisierten freiwilligen Compagnien soll lediglich aus Studenten der Medizin und Jurisprudenz bestehen. Wenn die dem Feinde so gefährlich werden, wie ihrem Patienten und Klienten — dann ist es Mexico übel gesagt.

Davisville N. Y. — Eine wahre Mordepregelei hat hier an der Erie Eisenbahn unter den Arbeitern stattgefunden, wobei Gewehre und Mittel in Thätigkeit gesetzt wurden. Zwei Tode sollen auf dem Plage geblieben und mehrere verwundet sein.

In Irland wird das Weiskorn gegenwärtig höher im Preise gehalten, als der beste Weizen. 560 Pfund Weiskorn kosten \$15 40 Cents, während eben so viel Weizen für \$13 20 Cents, verkauft wird.

Geographische. In North Adams Co., rannte vor einigen Tagen ein hübsches weißes Mädchen mit einem schwarzen Neger weg, und ließ sich mit ihm in New London copuliren.

In Spanish Town auf Jamaica ist der Neger John Cranford tödtlich gestorben, der ein Alter von 142 Jahre erreichte. Bis vierzehn Tage vor seinem Tode erfreute er sich stets der besten Gesundheit.

In Boston baut ein Mann Orgeln, zu denen er, statt der Pfeifen, Rohr verwendet. Eine für eine kleine Kirche hinlänglich große Orgel kostet nur 250 Thaler, und soll einen vorzüglichen Ton haben.

Das Suffer County, New Jersey, Courthouse ist vor einigen Tagen ein Raub der Flammen geworden. Es blieb nichts übrig als die bloßen Mauern.

Im Senat dieses Staats ist vor einigen Tagen eine Bill eingebracht worden, welche für die Erwählung der deputirten Staats-Anwälde, durch das Volk, Vorbeziehung trifft.

In einem Garten in Köln wurden am 13. November völlig zeitige süße Trauben an Weiskörnern gefunden, die im August zum zweiten Male geblüht hatten.

Während dem Laufe des somernden Sommers sollen nicht weniger als sechs Bischofliche Kirchen in Philadelphia Stadt und County erbaut werden.

Zwei hundert und zwei Fälle von Selbstmord sollen im vorigen Jahre in den Ver. Staaten begangen worden sein.

Ruffalo hat nach einer eben beendigten Volkszählung 30,900 Einwohner.

Einsetzen von Fleisch.

Professor Kesseneau tadelt den Gebrauch von Salpeter zum Einsetzen des Fleisches auf's höchste, indem die von dem Fleisch dem Salpeter entnommene Kraft nicht anders ist als Schwefelwasserstoff, welches ein tödtliches Gift ist das die Gallerte, oder den eigentlichen Nahrungstoff des Fleisches, zerstört und in eine ganz andere Substanz verwandelt, so wie z. B. Leder verschieden ist von der grünen Haut. Dieses Schwefelwasser im Salzfleisch ist es hauptsächlich, was den Scharbock, weichen Stimmungen und schlechte Zähne, so wie auch Schwäche des Magens und der Verdauung und böses Blut überhandt, erzeugt. — Der Professor giebt den guten Rath, den Salpeter ganz wegzulassen und dagegen Zucker zu nehmen für Kind und Schweinefleisch, von welchem eine kleine Quantität das Fleisch angenehmer, besser und gesünder und wenigstens eben so haltbar macht, als der Salpeter.

Dr. Friedr. Kienwald, ein achtbarer deutscher Arzt in Liberty, Toga Co. Pa. ging am 22. Jan. aus seiner Wohnung weg, um in Little Pine Creek einen Patienten zu besuchen. Er war zu Fuß und schlug daher einen Nichtweg ein, der 12 Meilen weit noch unbearbeitet, und eine unwegsame Wildnis ist. Einige Tage später erhielten seine Freunde zu Haus die Nachricht, daß er bei dem Patienten gar nicht angekommen sei. Sein Bruder machte sich daher mit einigen Personen auf den Weg, um ihn aufzufinden und fanden den Leichnam in einem schmalen Thale bei Blockhouse Fork Creek, ganz zerstückt. Da in der Wadung sich noch wilde Raubthiere aufhalten, so glaubt man, daß ihn ein Panther gerissen haben möge. — P. Dem.

Eine Lehre.

Eine Baltimore Zeitung erzählt, daß ein reicher junger Mann von Virginien, ein Theil seines Erbtheils in der Gestalt von zehn Tausend Thaler erhielt, und einige Nächte darauf die ganze Summe am Spielstische verlor. Er war auf dem Wege nach New-York, und wollte die Summe in einem Kaufmanshause anlegen, und fiel aber unter die Phiblisten, welche ihm erlaubten die erste Nacht fünfzehn hundert Thaler von ihnen zu gewinnen, um ihn ferner anzuleiden, die nächste Nacht schwandten dieselben ihn aus dem letzten Thaler. Gekaufter Wis ist oft, dies ist jedoch ein wenig zu theuer dafür bezahlt. (Morg.)

Die älteste Frau in der Welt ist in Moskau, Rußland, welche 168 Jahre alt ist. In dem Alter von 123, verheiratete sie sich mit dem fünften Ehegatten.

Verheirathet:

Am 31sten Januar, in Philadelphia, durch den Ehrw. Herrn Hoffman, Herr Horatia R. A. r. t. von Cranewille, mit Miss Elizabeth A. r. e. s. von Allentown.

Am 7ten Dieses, durch den Ehrw. Herrn Jos. W. Saylor, Hr. Lewis Schneider, mit Miss Maryetta Kiesel, beide von St. Allentown.

Am nämlichen Zeit, durch denselben, Herr Isaac Kriebel, mit Miss Sarah Wicant, beide von Ober-Milford.

Starb.

Am letzten Donnerstag, in Heidelberg, Lecha County, Herr Jacob D. K. u. n. s. ein sehr geachteter und vielgeliebter Einwohner, in einem Alter von ungefähr 50 Jahren.

Am 8ten Januar, in Hamburg, Joh. h. n. A. l. b. e. r. t. Sohnlein von Samuel F. n. S. a. r. a. g. Probst, im Alter von 2 Jahren und 29 Tag. Der Ehrw. Herr W. P. Jäger hielt die Leichenrede.

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentown Postamt liegen geblieben sind

Amos Antrim, Levi Bier, Wm. Barnhard, Daniel Derr, Jacob Delly, Elisabeth Delsler, Matilda Gungewer, John G. Göble, James Giering, George Good, Jacob Gessinger, Jacob S. Helfrich, George Henry, Philip Rice, Edwin Klein, Th. Knecht, John Klecker, George Miller, Wm. Miller, John Miller, (Salzburg) Daniel Nonemacher, jun. Jacob Dohs, Mary Shaw, Peter oder Sol. Sichel, Wm. Schanz, J. Smeltz, Daniel Troler, S. Townsend, Jacob Treidler, John Tompion, Sol. Wieder, J. W. Woodring, Louisa Wagner, J. Young.

E. R. Neuhard, Postmeister.
Februar 16. nq3m

Öffentliche Vendu.

Dienstags, den 9ten März, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterscribenen, in Nieder Macungie Taunship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich: 5 Pferde, worunter eine junge tragende Mähre und ein 2jähriges Gänse-Külsen sind, Künbüch, Schweine, 2 Viergänse, Wägen mit Roddies, Heuleitern, Holzleitern, Pflüge, Schaufel, Eggen, Pferdegeschirr, zwei Windmühlen, ein Weisbästel, so gut als neu, und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Heinrich Schmeier.
Februar 16. nq3m

Harrison Guards!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, am Montag den 22ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von George Wetherhold, in Allentown. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

P. S. Wenner, D S
Februar 16. 1m

Kalk! Kalk!

Krisch gebrannter Kalk ist zu haben an 64 Cents das Buschel, bei
Henry Guth, jr.
Süd Weithall, Februar 16. nq3m

Öffentliche Vendu.

Freitags und Samstags den 8ten u. 9ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober Macungie Taunship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Künbüch, Schaafe, Schweine, Pflüge und Eggen, Dreschmaschine, Windmühle, Strohhank, Heuleitern, Holzschlitten, Kühhetten, Pferdegeschirr, Fruchtreß, Grassensen, Hebeisen, Bettladen, Bureau, Desl, 2 Kügelische, Küchen und Eschkrant, Milch und Kleider-Schrank, Ofen mit Rohr, Stühle, Wollrad und Spinnrad, Zuber u. Ständer, Kessel und Eisenhaken — ebenfalls: ein vollständiges Weber-Geschirr, Waizen und Roggen-Saamen auf dem Felde, nebst viele andern Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Jonas Seipel.
Februar 16. *3m

Öffentliche Vendu.

Montags den 15ten März, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen P. a. u. l. R. o. t. h. in Süd Weithall Taunship, Lecha County, öffentlich verkauft werden:

4 prächtige Mähren, 1 Küllen, 5 gute Kühe, 3 Minder, 1 Bull, ein fast neuer 4 Pferde-Bauernwagen, Pferdegeschirr, Mist und Heugabeln, Schaufeln u. Strohhank. — Ferner: Haus- und Küchengeräthschaften, als: Betten und Bettladen, Bettzeu, Defen, Tisch, Stühle, Hausuhr, Trabe, Spiegel, Garpet, Kessel, Häfen, Butterfaß, nebst eine große Verschiedenheit andere Bauern-, Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
**Reuben Paul, } Adm'ors.
Jacob Dillinger, }**
Februar 16. nq3m

Öffentliche Vendu.

Freitags, den 20ten Februar, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Salzburg Taunship, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein viergänsiges Waagen mit Baddi, Spriegel und Decke, ein zweigänsiges Waagen, zwei einigänsiges Baddies, Pferdegeschirr, Windmühle u. Errebbant, Heuleitern, Holzleitern, Jagdschlitten, Pflüge und Eggen, zwei Flachsweben, Heu- und Mistgabeln, Sperr- u. Kühhetten, Better u. Bettladen, Defen mit Rohr, Schränke, Tische, Stühle, ein Secretär, Kücher und Ständer, einige Orbdöse Eßig, eine Anzahl Gänse, und sonst noch viele Haus-, Bauern- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Daniel Glück.
Februar 16. nq3m

Auditors Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache der Rechnung von Jacob Henfinger und Daniel Peter, Executor des verstorbenen Nicholas Henfinger, legthim von Lowerhill Taunship, Lecha County.

Und nun, Februar 5, 1847, auf die Bitte Schrift des Jacob Henfinger, ernannte die Court John Weida, Jonathan Schmidt und Peter Groß als Auditoren, um besagte Rechnung überzusehen, wenn nöthig überzuzeteln, Vertheilung dem Geses gemäß zu machen, und dem nächstfolgenden Waisengericht Bericht davon zu erstatten.

Aus den Urkunden
J. D. Lawall, Schr.

Obenbenannte Auditor werden sich zu dem Ende von ihrer Bestimmung auf Freitags den 8ten März, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von J. a. c. o. b. h. e. n. s. i. n. g. e. r. in Heidelberg Tp., Lecha Co., versammeln, alwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es für nöthig erachten.
Februar 16. *3m

Achtung — Union Garden!

Ihr habt Euch in voller Uniform und sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, Montags den 22ten Februar, (Waisengericht's Geburts-tag,) um 9 Uhr Vormittags, am Hause von Henry Strauß, in Süd Weithall. Ein jedes Mitglied hat sich mit 18 blauen Patronen zu versehen. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet, indem ein jedes abwesende Mitglied ein Thaler Strafe zu bezahlen hat.

Auf Befehl des Capitans.
Gideon Guth, D. S.
Februar 16. nq1m

Eigenthum zu verlehnen.

Die kleine Baucree des legthim verstorbenen P. e. t. e. r. W. o. d. r. i. n. g. gelegen in S. Weithall Taunship, Lecha County, enthaltend 17 Acker und einige Ruthen, wird hiermit an den höchsten Bieter zum verlehnen angeboten, am Freitag den 20ten Februar, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst — alwo die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von
Peter Meyer, Executor.
Februar 16. nq2m

Frucht wird verlangt.

Weizen, Roggen, Hafer und Weiskorn wird verlangt an der Mühle des Unterzeichneten, bekannt als Jacob Reck's Mühle, ungefähr eine Meile von Allentown, in Salzburg Taunship, woselbst der höchste Marktpreis bezahlt wird. Diejenige die Frucht zu verkaufen haben, können sich darauf verlassen, daß allezeit der höchste Preis in baar Geld bezahlt wird, an der Mühle von
Daniel Derr, jun.
Salzburg, Februar 16. nq3m

Marktpreise.

Artikel:	per	Alent.	Calan.
Klauer	Barrel	\$5 00	\$5 75
Weizen	Buschel	1 14	1 15
Roggen	—	80	75
Weiskorn	—	75	70
Hafer	—	87	81
Buchweizen	—	45	50
Flachssaamen	—	1 12	1 25
Kleesaamen	—	5 00	4 50
Timothyssaamen	—	2 50	2 50
Grundbeeren	—	45	50
Butter	—	50	45
Wolter	Pfund	18	15
Unschlitt	—	10	8
Wachs	—	25	25
Schmalz	—	8	8
Schinkenfleisch	—	8	8
Seitenstücke	—	8	8
Werken-Garn	—	8	6
Fier	Dng.	14	16
Roggen-Whisky	Gal.	25	20
Apfel-Whisky	—	23	20
Keinohl	—	56	56
Küchholz	Klafter	4 50	5 00
Eichenholz	—	8 50	4 50
Eisenkohlen	Tonne	3 00	3 50
Gips	—	5 00	3 50

Uebersicht der Märkte.

S a a m e n. — Kleesaamen bringt \$4 50 bis \$4 75 und Flachssaamen \$1 30. **F l a u e r** und **W e i z e n.** — Klauer bringt \$6 25 bis \$6 50; Roggenmehl \$4 25 und Weiskornmehl \$4 50 bis \$4 75. **G e t r a i d e.** — Waizen bringt 1 35 bis 1 38 Cts; Weiskorn 94 Cts; und Roggen bringt 85 Cents; Hafer verkaufte an 40 Cents. **V i e h m a r k t.** — Das Hundert Pfund Rindfleisch bringt 5 00 bis \$6 50; Kühe mit Kalber brachten 16 bis 26 Thaler. — Schweinefleisch 4 50 bis \$5 50.

17.) Asthma oder Engbrüstigkeit entsteht dadurch, daß sich Schleim und Unreinigkeit in den Luftröhren der Lunge ansammelt, wodurch dieselbe verhinert wird sich gehörig auszudehnen — dadurch schweres Athemholen, Husten, starken Druck auf der Brust, Kopfschmerzen, Herz klopfen und manche andere Uebel.

Bright's indianische Pflanzenpillen kuriren diese Uebel sicher, denn sie befreien Magen und Eingeweide von aller Unsauberkeit reinigen das Blut vollkommen (wenn mit dem Gebrauch fortgesetzt wird,) geben den Verdauungsorganen Stärke, und dem ganzen Körper frisches und neues Leben.

Wüthet euch vor Veräufschungen! Das Publikum wird von einem nachgemachten Artikel gewarnt, welcher überzudert ist, und Verbeßerte Indianische Pillen genannt wird.

Obige schätzbare Medizin kann mit Gewißheit an dem Buchstob von R. G. u. t. h. und Co. in Allentown, oder bei den Agenten die in einer andern Spalte angezeigt sind erhalten werden.

Werthvolles Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen. Montags, den 8ten März, nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll am Galkhause des Henry P. e. h. in der Stadt Allentown, folgendes werthvolle Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1. — Ein gewisses Stück Land, gelegen in Süd Weithall Taunship, Lecha County; gränzend an Länder von George Yundt, John Geiser, und James Gungewer, und an die öffentliche Straße welche von der Rauch Chant Straße nach Newhards Mühle führt; enthaltend 3 Acker und 11 Ruthen, vom besten Bauland in der Gegend. Auch befindet sich ein euter Kalksteinbruch und ein Kalkofen darauf, und das Grund ist unter guten Felsen und in prächtigem Culturzustande.

No. 2. — Ein anderer Strich Land, gelegen in Northampton Taunship, Lecha County; gränzend an Länder von Jac. Gungewer, Jas. Seagreaves und an die Straße die von Allentown nach Siegersville und von Allentown nach Fogelsville führen; enthaltend 8 Acker alteres Waas. Dies ist ebenfalls von dem allerbesten Baulande, unter guten Felsen und in sehr gutem Baustand. Auf diesem Strich ist ein guter und geräumiger Främschop errichtet.

Kaufslustige sollten den Tag des Verkaufs im Andenken behalten, indem das Eigenthum sibirlich von erster Güte ist, und in der Umgegend der Stadt nicht übertroffen werden kann.

G l e i c h f a l l s. — Zur nämlichen Zeit und Ort sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden: Eine Kasse, und ein e-gänsiges Bauern-Waagen, einpänniges Pferdegeschirr, u. f. w.

Es ist dies das hinterlassene Vermögen des verstorbenen G e o r g e S c h ä f f e r, legthim von der Stadt Allentown.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
**Peter Hoffmann, } Cr'ors.
John Eckert, }**
Februar 16. nq3m

Auction! Auction!

Auf Samstags den 20ten Februar, soll am Stob des Unterzeichneten, in Ober-Saucona Taunship, ein allgemeines Assortement von
St o h r g ü t e r n

auf Auction zum Verkauf angeboten werden, bestehend aus: Luder, Cassinern, Satteln, Mouslin de Lains, Kartune, Schwabs, Halstrücker, Handschuhe, Hosensträger, Carten und Quens-Waaren, Strümpfe, so wie überhaupt solche Artikel die gewöhnlich in einem Landstob angutreffen sind.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von
Charles Wittman.
Saucona Valley, Januar 26. nq3m

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier weksfrei zu verkaufen.